



Twitch

FASZINATION LIVE-STREAMING

Twitch ist die weltweit führende Plattform für Live-Streaming, besonders im Gaming-Bereich. Nutzer:innen können beim Gamen entweder selbst streamen oder einfach nur zuschauen. 14 Prozent der 13- bis 19-Jährigen nutzen die Live-Streaming-Plattform mehrmals die Woche oder täglich, wobei deutlich mehr Jungen und junge Männer als Mädchen und junge Frauen auf Twitch unterwegs sind (21 gegenüber 6 %) <https://mpfs.de/studie/jim-studie-2024/>.

Twitch fasziniert Jugendliche durch das vielfältige Angebot und die Gelegenheit, live dabei zu sein, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und Idole direkt per Chat zu erreichen. Dies schafft ein Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit. Zusätzlich bietet Twitch die Möglichkeit, sehr einfach selbst Videos zu streamen, was die Plattform noch attraktiver macht. So können Nutzer:innen nicht nur zuschauen, sondern auch aktiv teilnehmen und ihre eigenen Inhalte teilen.



AKTUELLES

Jugendschutz bei TikTok: Keine Beauty-Filter für Minderjährige mehr

Das Soziale Netzwerk TikTok hat kürzlich neue Jugendschutzmaßnahmen vorgestellt. Schönheitsfilter, mit denen zum Beispiel die Haut glatter oder die Lippen voller gemacht werden, sind bald nur noch für über 18-Jährige verfügbar. Ausgenommen hiervon sind Filter, die Gesichter so stark entfremden, dass sie zum Beispiel einer Comicfigur oder einem Tier ähneln. Auch das Mindestalter soll in Zukunft stärker kontrolliert werden. Mithilfe einer KI sollen Konten von unter 13-Jährigen schnell erkannt und blockiert werden.

<https://kurzlinks.de/schau-hin-beautyfilter-tiktok>

THEMEN DIESER AUSGABE

- Faszination Live-Streaming
- Twitch
- Beliebte Kategorien auf Twitch
- Twitch sicher nutzen

TERMINE

Gender und digitale Lebenswelten: Folgen für die Praxis

Fachtag am 20. März 2025 in Stuttgart
www.ajs-bw.de/veranstaltungen

TWITCH

Twitch wurde 2011 gegründet und gehört seit 2014 dem Amazon-Konzern. Laut den Nutzungsbedingungen ist Twitch erst ab einem Mindestalter von 13 Jahren erlaubt, wobei Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren das Portal nur unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten nutzen dürfen. Eine Überprüfung der Altersangabe findet allerdings nicht statt. Der Zugang zu Streams ist über den Browser kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Das bedeutet, dass auch jüngere Kinder auf ungefilterte Inhalte zugreifen können.

Die Videos werden grundsätzlich live übertragen und Zuschauer:innen können über die Chatfunktion Fragen stellen, Anmerkungen machen oder einfach in Echtzeit mit anderen Zuschauer:innen und den Streamer:innen selbst interagieren. Wer selbst streamen, chatten oder einen Kanal abonnieren möchte, braucht ein Twitch-Konto. Das Mindestalter hierfür liegt bei 13 Jahren. Zudem können kostenpflichtige Abonnements abgeschlossen werden, die exklusive Vorteile wie Chat-Abzeichen oder Emotes (bunte Emojis, die im Chat genutzt werden) freischalten. Auch finanzielle Unterstützung für Streamer:innen ist möglich, etwa durch Bits, eine virtuelle Währung auf Twitch, die für echtes Geld gekauft werden kann.

Zusätzlich können Nutzer:innen auch Abonnements, sogenannte „Subs“ verschenken und so Streamer:innen unterstützen. Amazon-Prime-Mitglieder haben zusätzliche Vorteile und können jeden Monat kostenlos einen Kanal abonnieren und Extraleistungen nutzen.



BELIEBTE KATEGORIEN AUF TWITCH

Ursprünglich als Plattform für Videospiel-Streams bekannt geworden, hat sich Twitch längst auf andere Themen ausgeweitet. In der Gaming-Sparte dominieren weiterhin Shooter und Battle Royale-Spiele wie Fortnite oder Minecraft. In **Let's Plays** wird ein Computer-, Konsolen- oder Smartphone-Spiel im Stream oft über Stunden live gespielt und kommentiert.

Abseits des Gamings ist der Bereich deutlich vielfältiger. Musik ist eine der beliebtesten Non-Gaming-Genres – von DJs über Karaoke bis zu Live-Performances. Aber auch Streams über Programmieren, Zeichnen oder Landwirtschaft finden ihr Publikum. Besonders hervorzuheben

ist die Kategorie **IRL** (In Real Life), die Streams zu Themen wie Reisen, Wissenschaft, Fitness oder Kochen bündelt.

Die Kategorie „**Just Chatting**“ ist die unangefochtene Nummer eins auf Twitch und bietet alles von lockeren Gesprächen über tiefgründige Diskussionen zu Themen wie Politik oder Nachhaltigkeit bis hin zu spontanen Einblicken in den Alltag.

Twitch hat auch Raum für umstrittene Inhalte. Kategorien wie **Pools, Hot Tubs and Beaches** sowie **ASMR** beinhalten oft sexuelle Anspielungen, die für Diskussionen sorgen.

Es ist wichtig, dass Eltern im Gespräch mit ihren Kindern bleiben und klare Regeln aufstellen.

TWITCH SICHER NUTZEN

Auf Twitch gibt es neben harmlosen Inhalten auch solche, die für junge Menschen ungeeignet sein können. Die Streamer:innen selbst sind dafür verantwortlich, ihre Inhalte als jugendgefährdend zu kennzeichnen. Diese Selbstregulierung ist jedoch nicht immer zuverlässig. Auch mit einem Konto für Minderjährige können Kinder und Jugendliche auf problematische Inhalte stoßen, wie Spiele ab 18, sexuelle Themen, Drogen- und Alkoholkonsum, Gewaltdarstellungen, vulgäre Sprache oder Glücksspiel. Wichtig ist deshalb, dass Eltern im Gespräch mit ihren Kindern bleiben, klare Regeln zur Twitch-Nutzung aufstellen und sich über die Streams, die ihre Kinder schauen, informieren.

Die offene Kommunikationsstruktur von Twitch, insbesondere über Chats und Flüsternachrichten, kann unerwünschte Kontakte oder Belästigungen begünstigen. Um dies zu vermeiden, sollten Eltern gemeinsam mit ihren Kindern die Privatsphäre-Einstellungen der Plattform überprüfen, Chat-Filter aktivieren und Flüsternachrichten von Fremden blockieren.

Twitch motiviert Nutzer:innen durch Funktionen wie Geschenk-Abos, Bits oder exklusive Vorteile, Geld zu investieren. Kinder und Jugendliche können dadurch möglicherweise mehr Geld ausgeben, als sie möchten. Es empfiehlt sich, hinterlegte Zahlungsinformationen zu löschen.

Viele Streamer:innen platzieren Werbung subtil in ihren Inhalten, was für junge Menschen oft schwer erkennbar ist. Unverzichtbar ist, Kinder und Jugendliche dafür zu sensibilisieren, Werbung zu erkennen und kritisch zu hinterfragen (Newsletter Dezember 2022).

Ausführliche Anleitungen zu den vorgestellten und weiteren Jugendschutzeinstellungen von Twitch finden sich auf <https://www.medien-kindersicher.de/social-media/kindersicherung-fuer-twitch>.

LINKS, TIPPS



Was macht mein Kind eigentlich bei Twitch? Infobroschüre mit Hintergrundinformationen für Eltern www.klicksafe.de/materialien/was-macht-mein-kind-eigentlich-bei-twitch

Die **Twitch-Familien-Checkliste** bietet einen Einstieg ins Gespräch und spielerische Aufgaben, um gemeinsam eine sinnvolle Nutzung von Twitch zu reflektieren www.klicksafe.de/materialien/die-twitch-familien-checkliste

FÜR JUGENDLICHE

jugendzentrum digital: Die Jugendeinrichtung mit dem Schwerpunkt Medien und Digitales aus Köln streamt jeden Freitag mit wechselnden Themen rund um Games, Tricks, Kreativem und Spaß www.twitch.tv/jugendzentrum_digital

FÜR KINDER

Das Medienmagazin **Team Timster** gibt unter anderem Antwort auf die Frage, warum Menschen so lange live auf Twitch sind <https://kurzlinks.de/team-timster-139>